

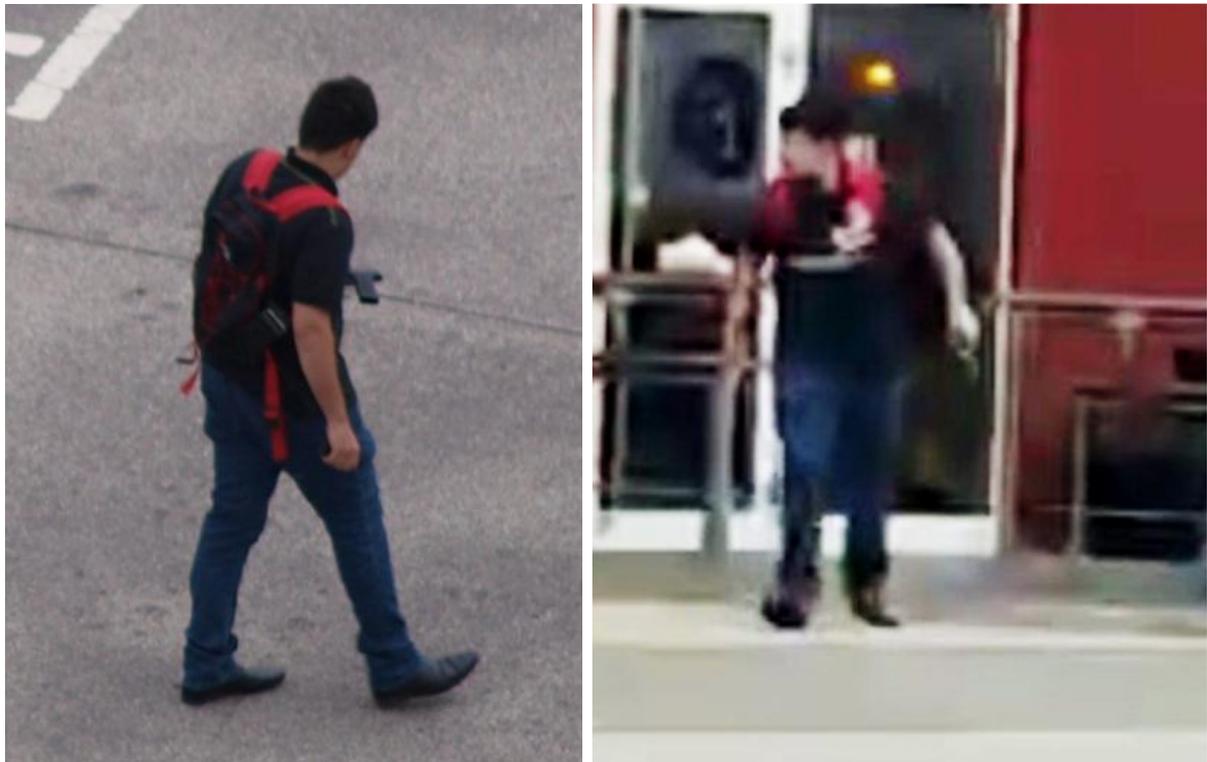
2083. Artikel zu den Zeitereignissen**22. 7. 16: Gladio-Terror in München!(18)**

(Seite 3-5: 18. 7. 2016: der "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg, Teil 5)

Wolfgang Eggert und Marc Dassen schreiben weiter:¹

18:10:

- Während der Schimpf-Tirade auf dem OEZ-Parkdeck kann man nicht erkennen, dass der Mann irgendeine Ähnlichkeit mit dem Schützen bei McDonalds hat. Während man auf dem McD Video sieht, dass der Täter eine blaue Jeans und einen roten Rucksack trägt, scheint der Mann auf dem Parkhausdach ganz in schwarz gekleidet zu sein. Auch seinen Rucksack sieht man nicht – hat er ihn irgendwo liegen lassen? Sind es unterschiedliche Personen?
- Ebenfalls merkwürdig: Bild und andere Zeitungen (britischer Mirror) zeigen ein Bild des Mannes auf dem Dach, das gestochen scharf ist (Bildquelle: „privat“) und auf dem man die Jeans und den roten Rucksack eindeutig erkennen kann. Link von Bild Online (ziemlich weit unten!): <http://www.bild.de/news/inland/anschlag/muenchen-eigener-vater-erkannte-den-amokkiller-auf-diesem-video-46970782.bild.html>



(Beide Szenen² – li. auf dem Parkdeck, re. vor dem McDonald`s – zum Vergleich.)

¹ <http://www.compact-online.de/widersprueche-zum-fall-muenchen/>

² <http://www.bild.de/news/inland/anschlag/muenchen-eigener-vater-erkannte-den-amokkiller-auf-diesem-video-46970782.bild.html>

- *Dieses Bild (o.li.) kann eigentlich nicht aus den vorhandenen Videos entnommen sein, da die Qualität der Videos solche Vergrößerungen nicht hergeben kann. Wenn "Bild" tatsächlich solche Fotos hat, dann ist die Frage: woher kamen diese Bilder? Und: Wenn solche Bilder existieren, muss dann nicht eine ganze Reihe solcher guten Bilder existieren? Warum hat "Bild" dann ausgerechnet das Bild zur Veröffentlichung ausgewählt, auf dem das Gesicht des Täters nicht zu sehen ist?*

18:15

- *Als Baggerfahrer Salbey und der Täter sich noch anschreien, sagt der Täter plötzlich, er habe „nichts getan“. Was soll das? Wieso sollte ein Amokläufer, der gerade 9 Menschen getötet hat, sowas sagen? War er Gejagter und nicht Jäger? Warum sagt der Täter außerdem: „Wegen euch wurde ich gemobbt“ und „Jetzt muss ich eine Waffe kaufen und euch alle abknallen“? Wer ist „euch“? Hat er nicht schon eine Waffe? Hat er nicht gerade schon alle abgeknallt?*
- *Der Mann, der das Video vom Wohnblock des OEZ gemacht hat, das das Gespräch zwischen dem Täter und Salbey zeigt, gab noch am Wochenende "Spiegel TV" ein Interview. Der Mann heißt Mohamad Aly Shehab (s.u.). Den Reportern von "Spiegel TV" erzählte er, dass er nicht erkannt habe, dass es sich bei dem Mann auf dem Dach*

um den Täter handelt und dass er ihn nicht gefährlich fand. Ihm sei die ganze Situation „normal“ vorgekommen. Sein Klingelschild haben wir gefunden, doch er war vom 30.7 - 1.8. dort nicht auffindbar. Heute, am 2.8. haben wir durch Zufall von einer Nachbarin erfahren, dass er (und einige andere Anwohner) in einer „Nacht und Nebel-Aktion“ ausgezogen und verschwunden sind. Was ist da geschehen? Hier nochmal das Video von Spiegel TV:

<https://www.youtube.com/watch?v=XFD-H6o-z2w> (Bild li.: M. Shehab, 10:08)



Spiegel TV Reportage / Rampage Munich | Amokschütze David S. Amoklauf München 22.07.2016

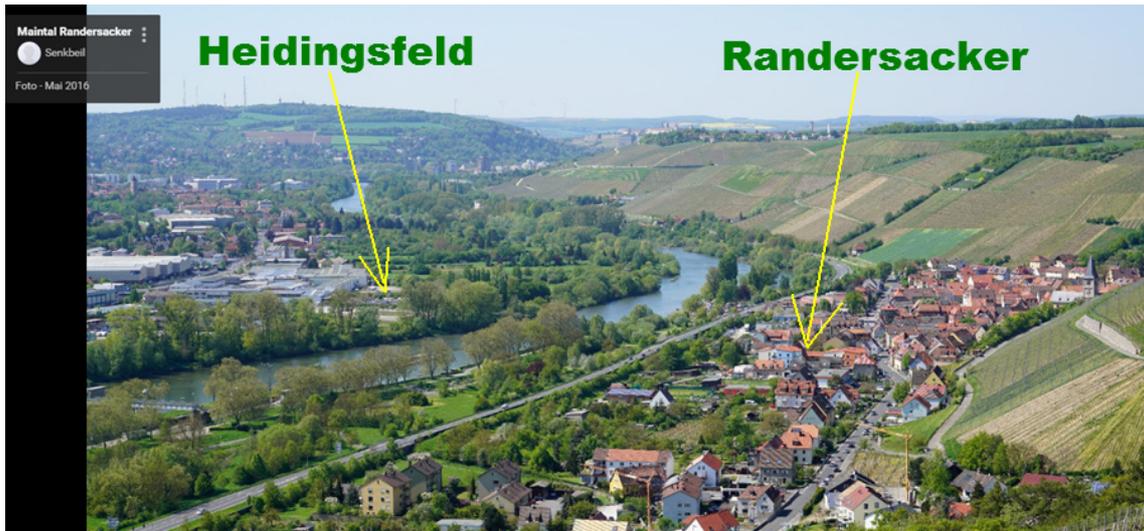
18:20

- *Auf dem Dach wird der Täter von einem Zivilpolizisten beschossen und flüchtet vom Parkdeck in Nord-östlicher Richtung. Zu diesem Zeitpunkt soll die Polizei das gesamte Gelände bereits weiträumig abgeriegelt haben. Wie konnte er von dort entkommen? Wo hat er sich versteckt? Hatte er Komplizen?*
- *Verschwand er in die unterirdischen Parkgaragen, von denen es vor Ort viele gibt? Wie kam er da rein ohne gesehen zu werden? Von Anwohnern wissen wir, dass man einen Schlüssel braucht, um dort hinein zu gelangen.*

(Fortsetzung folgt.)

18. 7. 2016: der "Axt-Regio-Dschihadist" von Würzburg, Teil 5

Ich fasse das Thema zusammen: Riaz Khan Ahmadzai verließ am 18. 7. 2016 gegen 20 Uhr mit den Worten: *"Ich geh jetzt mal weg, es dauert etwas länger"* das Haus seiner Pflegeeltern in Gaukönigshofen und fuhr mit dem Fahrrad nach Ochsenfurt.³ Für die ca. 8 km lange Strecke brauchte er eine gute halben Stunde. Der Zug fuhr um 20:57 von Ochsenfurt.⁴ Was machte Riaz Khan Ahmadzai in der restlichen Zeit? Wo befanden sich das Messer und die Axt?



Riaz Khan Ahmadzai soll im Regionalzug ... neben der asiatischen Familie Platz genommen haben. Zeugen wollen gesehen haben, wie der Mann seinen Platz verließ – und wenig später mit einem Messer in der einen und einer Axt in der anderen Hand auf die Touristenfamilie losging.⁵ Das klingt so, als ob er das Messer und die Axt holte, bzw. von einem „Mitarbeiter“ bekam.

*Als die anderen Fahrgäste merkten, was passiert war, zog jemand die Notbremse, und der Zug stoppte im Würzburger Stadtteil Heidingsfeld, direkt hinter der kleinen, ruhigen Anwohnerstraße Röthenweg. Zeugen sahen, wie der Amokläufer in dem Waggon zu Boden stürzte und dann, mit der blutigen Axt in der Hand, aus dem Zug sprang.*⁶

Wer zog die Notbremse? Es liegt nahe, daß diejenige Person die Notbremse zog, die den unter "Mind-Control"⁷ stehenden Riaz Khan Ahmadzai "begleitete". Wahrscheinlich gab er ihm auch das Messer und die Axt.

Zu den offiziellen Hintergründen der Tat heißt es:⁸ *Nach Angaben der Staatsanwaltschaft habe er (Riaz Khan Ahmadzai) am vergangenen Samstag erfahren, dass ein Freund von ihm in Afghanistan ums Leben gekommen war. Der Täter von Würzburg habe sich an "Ungläubigen" rächen wollen, die seinen muslimischen Freunden Leid angetan hätten, sagte*

³ Siehe Artikel 2081 (S. 3)

⁴ Siehe Artikel 2080 (S. 5)

⁵ <http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Die-Chronologie-der-Wuerzburger-Schreckensnacht-id38550357.html>

⁶ <http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Die-Chronologie-der-Wuerzburger-Schreckensnacht-id38550357.html>

⁷ Siehe Artikel 2080 (S. 6)

⁸ <http://www.welt.de/politik/deutschland/article157144611/Riaz-A-erfuhr-vom-Tod-eines-Freundes-in-Afghanistan.html>

der Leitende Oberstaatsanwalt Erik Ohlenschlager.

Nur, warum – ich verfolge die offizielle Version – "rächt" sich dann der "Dschihadist" gerade an Chinesen,⁹ deren Staat mit ... *Afghanistan nichts zu tun hat* (im Gegensatz zu vielen westlichen Staaten)?

In der Regionalbahn gab es sicher jede Menge Personen, deren Staaten etwas mit ... *Afghanistan zu tun haben*, inklusive Bundesbürger. Warum blieben diese von der "Rache" verschont?¹⁰

Ich bin davon überzeugt, daß die chinesische Familie kein Zufalls-Opfer ist, vielmehr bekam dadurch die Axt-Attacke internationales Aufmerksamkeit, insbesondere der Chinesen, die – zusammen mit (u.a.) Russland – einen Gegenpart zur NATO bilden.¹¹

Natürlich ist es kein Problem für die (NATO-) *Gladio*-Strategen, herauszufinden, wann und wo chinesische Touristen unterwegs sind. Entsprechend stimmten sie das weitere "Programm" ab. Ich fand noch einen weiteren "China"-Hinweis, der mit dem Datum (18. 7.) zusammenhängt. An diesem Tag, vor genau 32 Jahren wurde in einem McDonald's ein Massaker verübt.¹²

Der offizielle Täter, James Oliver Huberty wurde am 11. Oktober 1942 in Canton, Ohio geboren.¹³ Der Name dieser Stadt stammt von dem chinesischen Canton (Guangzhou).¹⁴

Zurück zu den Ereignissen:¹⁵ ... *Elfriede Ritter, Melanie Göttle und Günter Karban wohnen im Würzburger Stadtteil Heidingsfeld im Röthenweg (s.u.), direkt an der Bahnlinie. In der "tz" beschreiben sie, wie sie die Minuten nach der brutalen Attacke in dem Regionalzug erlebt haben. „Genau hinter unserem Haus hat der Zug gehalten“, sagt Günter Karban. Er saß zusammen mit seiner Lebensgefährtin Melanie Göttle am Montagabend gerade vor dem Fernseher, als sie plötzlich Hilferufe hörten und nach draußen schauten. „Zuerst sah ich einen Polizisten mit Maschinenpistole (!), dann kam jemand aus dem Zug hierhergerannt“, schildert er die dramatischen Minuten. „Dann hat es hier gewimmelt wie in einem Ameisenhaufen.“*

Wie kann da schon ein ... Polizist mit Maschinenpistole stehen? Wurde erwartet, daß der Zug an dieser Stelle zum Stehen kommt, wo dazu noch eine SEK-Einheit in der Nähe im Einsatz war¹⁶ (vgl.u.) ?

Der zeitliche Ablauf,¹⁷ also der Axt-Messer-Angriff auf die chinesische Familie (ca. 21:07), Notbremsung, Zughalt (ca. 21:08¹⁸) und Angriff auf die Frau¹⁹ (Hilferuf, s.o.) in Heidingsfeld dürfte in ca. 3 Minuten erfolgt sein.²⁰

⁹ Die vier Opfer im Zug gehörten einer fünfköpfigen Hongkonger Familienreisegruppe an, die von einem Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber nach Würzburg zurückkehrte.

https://de.wikipedia.org/wiki/Angriff_in_einer_Regionalbahn_bei_W%C3%BCrzburg

¹⁰ Siehe Artikel 2081 (S. 4/5)

¹¹ Shanghai Cooperation Organisation (Anti-NATO): siehe Artikel 461 (S. 2-4), 462 (S. 3-5) und 505 (S. 3/4), 826 (S. 5)

¹² Siehe Artikel 2077 (S. 1)

¹³ Siehe Artikel 2077 (S. 1)

¹⁴ https://en.wikipedia.org/wiki/Canton,_Ohio

¹⁵ <http://www.merkur.de/bayern/wuerzburg-axt-attacke-zug-anschlag-mann-attackiert-menschen-zr-6584640.html>

¹⁶ Siehe Artikel 2079 (S. 5)

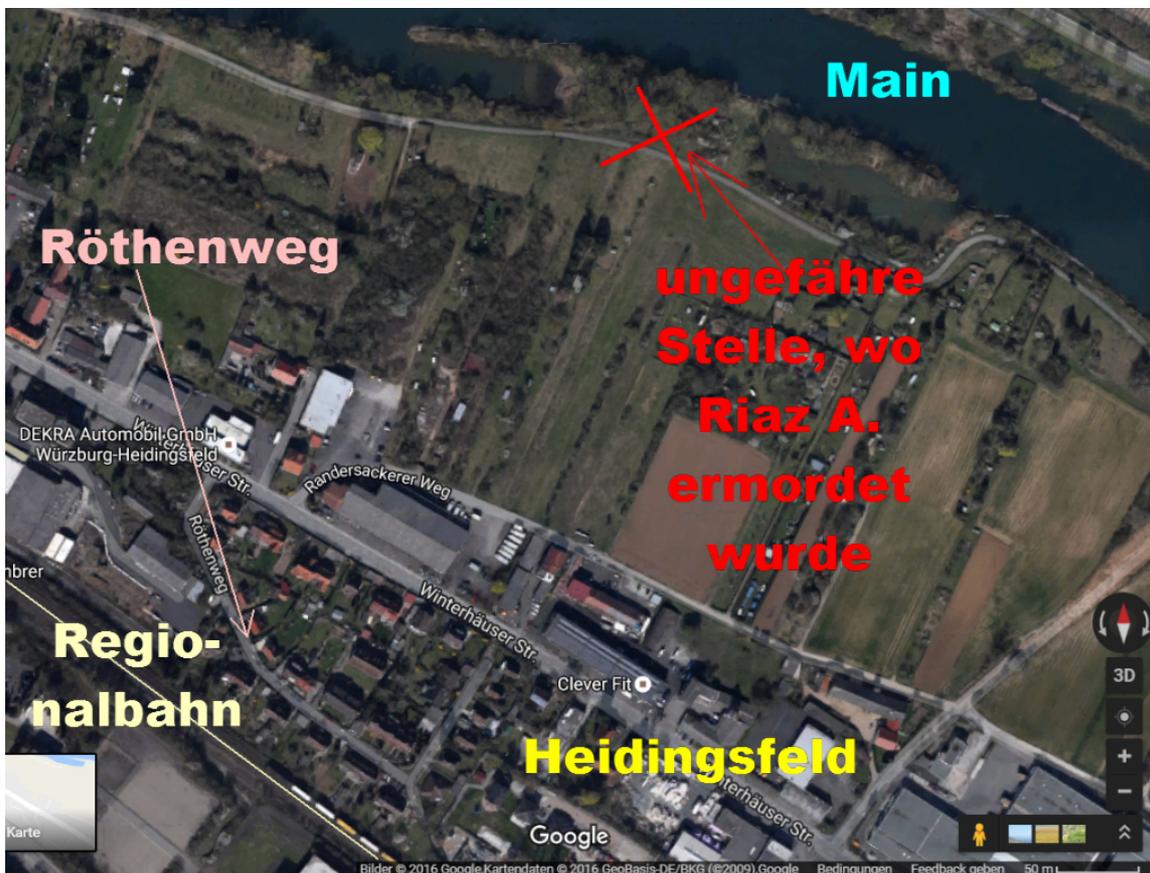
¹⁷ Vorausgesetzt, der Zug ist pünktlich um 20:57 in Ochsenfurt abgefahren.

¹⁸ Randersacker (s. Artikel 2079, S. 5), bzw. Heidingsfeld liegt in etwa auf der halben Strecke Winterhausen-Würzburg (Süd). https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnstrecke_Treuchtlingen%E2%80%93W%C3%BCrzburg
Nach Fahrplan: Winterhausen: 21:04, Würzburg (Süd): 21:13.

Es ist schon erstaunlich, daß *Polizei, Krankenwagen und Feuerwehr* schon nach *2-3 Minuten nach dem Hilferuf vor Ort* waren,²¹ umso erstaunlicher ist es, daß *direkt nach dem Hilferuf ... ein Polizist mit Maschinenpistole* gesehen wurde (s.o.).²²

Allerortens wurde gesagt, daß sich ... *das Spezialeinsatzkommando (SEK) Südbayern aus München ... wegen eines anderen Einsatzes in der Nähe aufhielt*,²³ aber (fast) nirgends wurde darüber berichtet, *wo sich konkret das SEK aufhielt*. Ich entdeckte nun, daß sich das SEK *nicht* in unmittelbaren Nähe aufhielt, sondern in ... *Würzburg*,²⁴ angeblich wegen einem *Drogeneinsatz*:²⁵ *Zwischenzeitlich sei ihm (dem Täter) die Polizei, unterstützt durch ein Sondereinsatzkommando, das durch einen Drogeneinsatz zufällig in der Nähe war, (in Heidingsfeld) auf die Spur gekommen.*

Zusammenfassend scheint es so gewesen zu sein, daß die *Polizei*, zusammen mit dem *SEK*, von Würzburg kommend, den Zug in Heidingsfeld, und zwar genau an der Stelle, wo er anhielt, *erwartete*. Das lässt sich ja alles planen: Bremsweg, usw. Noch einmal: Zughalt, Hilferuf und ... *Polizist mit Maschinenpistole* folgen *unmittelbar aufeinander* (s.o.). Forts. folgt



http://kursbuch.bahn.de/hafas/kbview.exe/dn/KB920_R_Taeglich_G24112015.pdf?filename=KB920_R_Taeglich_G24112015.pdf&orig=sT

¹⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnstrecke_Treuchtlingen%E2%80%93W%C3%BCrzburg

²⁰ Siehe Artikel 2080 (S. 4)

²¹ Siehe Artikel 2079 (S. 5/6)

²² Siehe Artikel 2080 (S. 5)

²³ https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_in_einer_Regionalbahn_bei_W%C3%BCrzburg_am_18._Juli_2016

²⁴ *Beamten eines Spezialeinsatzkommandos, das zunächst aus anderem Anlass in Würzburg war ...*

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/attaque-mit-axt-und-messer-angriff-in-regionalzug-innenminister-handgemalte-is-flagge-bei-taeter-gefunden-1.3084789>

²⁵ <http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Die-Chronologie-der-Wuerzburger-Schreckensnacht-id38550357.html>